



Home Live **Herren** Frauen AH U19 Halle Kalender Magazin BFV Vereine Teams Trainer Spieler Schiris Archiv Videos mehr...

BAYL LL NO BLN KL1 KL2 KK1 KK2 KK3 KK4 A1 A2 A3 A4 A5 A6 A7 A8 A9 Kreispokal Verbandspokal Meister Auf/Ab Relegation
Top Sonstiges

Artikel veröffentlicht am 06.01.2024 um 19:46 Uhr

Drei-Königs-Cup Etzelskirchen: **Weisendorf verteidigt seinen Titel**

Der ASV Weisendorf hat seinen Titel beim Drei-Königs-Cup der SpVgg Etzelskirchen verteidigt. Zwar kassierte der Landesligist im Finale schnell einen Gegentreffer, richtig stoppen konnte dieser den Lauf der Weisendorfer aber nicht, die am Ende souverän gewannen. Im Spiel um Platz 3 setzt sich der Gastgeber aus Etzelskirchen im Derby gegen den ASV Höchststadt durch.



Von *Sebastian Baumann*



Sebastian Baumann

Drei-Königs-Cup der SpVgg Etzelskirchen 2024

◀ Bild 1 von 30 ▶

Finale

ASV Weisendorf – RSV Sugenheim 3:1

Wie schon im Gruppenspiel führte Sugenheim schnell. Dieses Mal kassierte Weisendorf einen ziemlich billigen Treffer nach einem Standard. Der ASV spielte danach geduldig weiter, suchte die Lücke und fand Manu Wild, der sich drehte und zum Ausgleich vollstreckte. Der Titelverteidiger hatte danach Glück, weil Fabian Zwingel im Kasten gerade noch einen Konter unterbinden konnte und das Unentschieden hielt. Kurz danach wurde Tobias Geyer freigespielt, der den Ball unter die Latte zur Weisendorfer Führung nagelte. Erneut Geyer brachte seine Farben mit dem dritten Treffer in Front. Weil sich Michael Pilz dann auf Weisendorfer Seite eine Zeitstrafe einhandelte, blieb es spannend. Der ASV überstand die Unterzahl aber unbeschadet und gewann so souverän erneut den Titel.

Spiel um Platz 3

ASV Höchststadt – SpVgg Etzelskirchen 0:2

Um den dritten Platz gab es ein schönes Derby, in dem es hin und her ging. Nachdem Etzelskirchen erst den Pfosten getroffen hatte, blieb Jonas Nikol alleine vor der Kiste cool und schob überlegt ein. Friedrich Leist hatte kurz danach zwei schöne Schusschancen, die der Hüter halten konnte. Höchststadt antwortete mit zwei knappen Schüssen links am Kasten vorbei. Höchststadt holte sich danach eine Zeitstrafe, Etzelskirchen traf im Nachgang den Pfosten und spielte die Überzahl schlecht aus. Den Schlusspunkt setzte Friedrich Leist mit dem 2:0.

Spiel um Platz 5

TSV Lonnerstadt – Hammerbacher SV 3:1



Dreikönigs-Cup der SpVgg Etzelskirchen

Zur Präsentationsansicht

INFOS ZUM TURNIER

Datum: 06.01.2024 18:00 – 07.01.2024 01:00 Uhr

Sportstätte: Sporthalle Höchststadt

Hallentyp: teilweise Bande / klassische Regeln

Veranstalter: SpVgg Etzelskirchen

GRUPPEN UND TABELLEN

Vorrunde

Gruppe A

1		ASV Höchststadt	4	9:5	8
2		SpVgg Etzelskirchen	4	9:7	7
3		Hammerbacher SV	4	4:3	6
4		SpVgg Heßdorf	4	6:8	4
5		ASV Höchst./Etzelsk.	4	2:7	1

Gruppe B

1		ASV Weisendorf	4	9:4	12
2		RSV Sugenheim	4	9:3	7
3		TSV Lonnerstadt	4	5:5	5
4		TSV V'bergsgreuth	4	5:12	2
5		FC Pommersfelden	4	5:9	1

Ausgeglichen war die Partie in der Hammerbach erst die Latte und Lonnerstadt ins Tor traf. Mit einem perfekt vorgetragenen Angriff konnte Loscherd erhöhen und hatte wenig Mühe mit den biederen HSVlern. Danach verhinderte Keeper Schauler den dritten Einschlag. Als der HSV dann eine gute Gelegenheit vergab, erhöhte Lonnerstadt im Gegenzug auf 3:0. Kurz vor dem Ende durfte Hammerbach zumindest noch den Ehrentreffer verzeichnen.

Spiel um Platz 7

TSV Vestenbergsgreuth - SpVgg Heßdorf 3:2 n. 9 (0:0)

Die Partie begann ausgeglichen, Heßdorf hatte erst eine Chance, als die Greuther sich eine Zeitstrafe einhandelten. Den fälligen Freistoß spielte die SpVgg eigentlich gut, aber der Abschluss kam dann nicht auf den Kasten. Die Unterzahl überstanden die Greuther danach souverän, hatten aber auch in Gleichzahl kaum Offensivmöglichkeiten. Abgesehen von einem wuchtigen Schuss, den der Heßdorfer Torsteher parieren konnte. Mit dem torlosen Unentschieden ging es dann ins Neun-Meter-Schießen, in dem Keeper Backert der Held wurde und den entscheidenden Strafstoß halten konnte.

Spiel um Platz 9

SG Höchststadt/Etzelskirchen - FC Pommersfelden 0:4

Pommersfelden ging mit einem Solo von der Nummer 7 in Führung. Mitte der Spielzeit folgte dann ein weiteres Solo, das richtig gut anzusehen war und im zweiten Treffer mündete. Den dritten Treffer spielten die Pommersfeldener schön raus gegen die Höchststädter SG, die kaum etwas entgegenzusetzen hatte. Durch einen Neun-Meter ging Pommersfelden mit vier Treffern in Führung und holte sich so den siebten Platz.

Halbfinale

23:08 - ASV Weisendorf - SpVgg Etzelskirchen 2:1

Die erste dicke Chance hatte der ehemalige Weisendorfer Friedrich Leist, dessen Schlenzer gerade noch von einem Abwehrspieler per Kopf von der Linie geklärt werden konnte. Auf der Gegenseite schlug dafür Michael Pilz nach einer Ecke zur Führung zu. Weil Tilmann Bach danach nur die Latte traf und Weisendorf ansonsten zu umständlich spielte, blieb es bei der knappen Führung. Von Etzelskirchen kam aber auch nicht wirklich viel in der Offensive, sodass der Landesligist sein Pensum runterspielte. Die größte Chance hatte allerdings Manu Wild, der frei stehend den Ball am leeren Tor vorbeischoss. Mit einem satten Schuss markierte der ASV dann aber doch den zweiten Treffer und hatte danach Glück, dass der Gastgeber nur den rechten Pfosten traf. Kurz vor dem Ende verdiente sich Etzelskirchen dann aber doch den Anschlusstreffer, der aber zu spät kam.

22:50 - RSV Sugenheim - ASV Höchststadt 3:2

Gleich mit dem ersten Schuss ging Sugenheim in Führung, allerdings auch begünstigt durch einen fatalen Bandenball der Höchststädter. Mit einer starken Hinterkopfballverlängerung à la Uwe Seeler konnte der ASV aber ausgleichen. Höchststadt hatte danach dreimal in Serie Glück. Erst rettete ein Spieler für den bereit geschlagenen Torwart, dann parierte dieser stark. Zum Dritten rutschte ein Sugenheimer knapp am Ball vorbei. Auch bei einem wuchtigen Abschluss nach einem Konter der Sugenheimer, brachte der ASV-Hüter die Fingerspitzen noch an den Ball. Das Glück blieb den Lokalmatadoren auch weiter hold, denn wenig später fälschte ein Sugenheimer eine harmlose Flanke per Bogenlampe ins eigene Tor ab. Sugenheim kam aber zurück, mit einem schönen Schlenzer ins untere rechte Eck sorgte erneut die Nummer 11 für den Ausgleich. Sekunden vor dem Ende war es dann der gleiche Spieler, der nach einem Standard die Führung erzielen konnte.

--- Vorrunde

TURNIERPLAN UND ERGEBNISSE

Finalspiele / 1 x 10 min

Samstag, 06.01.2024

HF1

22:00 ASV Höchststadt - Sugenheim 2:3

HF2 / 1 x 12 min, 6m-Schießen

22:17 Etzelskirchen - Weisendorf 1:2

Spiel um Platz 9 / 1 x 12 min, 6m-Schießen

22:40 Höchst./Etzels. - Pommersfelden 0:4

Spiel um Platz 7 / 1 x 12 min, 6m-Schießen

23:00 Heßdorf - V'bergsgreuth n.6. 2:3

Spiel um Platz 5 / 1 x 12 min, 6m-Schießen

23:20 Hammerbacher SV - Lonnerstadt 1:3

Spiel um Platz 3 / 1 x 12 min, 6m-Schießen

23:40 ASV Höchststadt - Etzelskirchen 0:2

Sonntag, 07.01.2024

Finale / 1 x 12 min, 6m-Schießen

00:00 Sugenheim - Weisendorf 1:3

Vorrunde / 1 x 10 min

Samstag, 06.01.2024

1 x 12 min, 6m-Schießen

18:00 Etzelskirchen - Heßdorf 5:3

18:12 ASV Höchststadt - Hammerbacher SV 2:2

18:24 Pommersfelden - Sugenheim 0:1

18:36 V'bergsgreuth - Weisendorf 2:3

18:48 Höchst./Etzels. - Etzelskirchen 0:1

19:00 Heßdorf - ASV Höchststadt 0:2

19:12 Lonnerstadt - Pommersfelden 3:2

19:24 Sugenheim - V'bergsgreuth 6:0

19:36 Hammerbacher SV - Höchst./Etzels. 0:0

19:48 Etzelskirchen - ASV Höchststadt 2:2

20:00 Weisendorf - Lonnerstadt 1:0

20:12 Pommersfelden - V'bergsgreuth 2:2

20:24 Höchst./Etzels. - Heßdorf 1:3

20:36 Hammerbacher SV - Etzelskirchen 2:1

20:48 Lonnerstadt - Sugenheim 1:1

21:00 Weisendorf - Pommersfelden 3:1

21:12 ASV Höchststadt - Höchst./Etzels. 3:1

21:24 Heßdorf - Hammerbacher SV 0:0

21:36 V'bergsgreuth - Lonnerstadt 1:1

21:48 Sugenheim - Weisendorf 1:2

TURNIER-STATISTIK

Spiele 27

Tore gesamt 90

6m-Strafstoß-Tore (ohne 6m-Schießen) -

Gelbe Karten -

Zeitstrafen -

22:20 - ASV Weisendorf - RSV Sugenheim 2:1

Um den Gruppensieg ging es im letzten Gruppenspiel. Weisendorf hatte gleich die besseren Chancen, scheiterte am Schlussmann und dann an der Latte. Das sollte sich rächen, denn mit einem präzisen Schuss der Nummer 11 von Sugenheim ging der RSV in Führung. Weil auf der Gegenseite Wild und Pilz beste Chancen ausließen, blieb es bei der knappen Führung der Aischgründer. Nach einem feinen Angriff über Bach auf Pilz erzielte dieser den Ausgleich. Tobias Geyer konnte wenig später aus der Drehung die Führung des Landesligisten markieren.

22:05 - TSV Lonnerstadt - TSV Vestenbergsgreuth 1:1

Um noch eine Chance auf den zweiten Platz zu haben, musste Lonnerstadt gewinnen und traf in der Anfangsphase auch mit einem satten Schuss durch Dellermann. Auch danach war der TSV spielbestimmend, Greuth hatte allerdings durch Thienelt auch eine schöne Chance. Urplötzlich stand es Unentschieden, als Christian Perschke mit einem Panenka-Trick von der Außenlinie den Schlussmann überraschte. Danach musste ein Lonnerstädter zusehen und Greuth hatte gute Möglichkeiten noch zu gewinnen, vergab aber alle Chancen.

21:55 Hammerbacher SV - SpVgg Heßdorf 0:0

Mit einem Sieg hätte der Hammerbacher SV noch auf den zweiten Tabellenplatz in der Gruppe rutschen können, tat sich aber schwer gegen die Heßdorfer Jungs, die mit einer illustren Mannschaft angetreten waren. Uli Habermann, Sebastian Bräunig und Hannes Fleischmann verstärkten mit viel Routine die Aischgründer. Während Heßdorf auf Nadelstiche setzte, hatte Hammerbach gute Möglichkeiten, nutzte diese aber nicht. Selbst als Habermann auf Heßdorfer Seite eine Zeitstrafe abbrummte, kam der HSV nicht zu zwingenden Chancen. Das hätte sich fast gerächt, weil Heßdorf kontern konnte, der Schuss dann aber zu harmlos war. Im Gegenzug nagelte ein Hammerbacher den Ball ans Aluminium - zu wenig für einen Sieg.

Vorbericht

Zum Mitternachtsturnier hat die SpVgg Etzelskirchen traditionell in der Höchstädter Sporthalle geladen. Ab 18 Uhr geht es los mit einem spannenden Programm und der Kuriosität, dass der Gastgeber aus Etzelskirchen und der ASV Höchstädt in der Gruppe A jeweils auch noch auf die gemeinsame Reserve treffen. Zusammen mit dem TSV Lonnerstadt hat der Gastgeber zudem eine DKMS-Aktion ins Leben gerufen, 50 Cent von jedem Eintritt gehen an die DKMS. Als Titelverteidiger geht der ASV Weisendorf in der Gruppe B auch wieder als großer Favorit ins Rennen.

KOMMENTAR ABGEBEN

Schreibe hier einen Kommentar...

Kommentar abgeben

Kommentare werden unter Deinem Nicknamen und erst nach Prüfung durch die Redaktion veröffentlicht.

LESER-KOMMENTARE

Keine Kommentare

Zum Forum (auch zum Eröffnen neuer Diskussionsthemen)

Gelb-rote Karten -

Rote Karten -

Zuschauerschnitt -

TURNIER-MODUS

Keine Daten

WEITERE ARTIKEL ZUM TURNIER



10 Turniere insgesamt
Das Wochenende der
Hallenturniere
05.01.2024

von Sebastian Baumann

DIESEN ARTIKEL...

Posten